

Angaben zum Auslandsaufenthalt (Pflicht)

Gastland, -stadt, -universität/einrichtung: Griechenland, Athen, NKUA	Zeitraum des Aufenthalts: 6 Monate
Aufenthalstyp (Studium, Praktikum, Forschung): Studium	Studienfächer: Rechtswissenschaften

Kontaktdaten (freiwillig)

Name:	E-Mail:
-------	---------

- Ich bin damit einverstanden, dass der Bericht auch online gelesen werden kann: **JA (Nicht zutreffendes bitte löschen)**

IHR ERFAHRUNGSBERICHT

VORBEREITUNG

1. **Allgemeine Tipps zur Planung** (Zum Beispiel: Auswahl des Landes und der Gastuniversität, Organisation, Bewerbung bzw. Anmeldung an der Gasthochschule, Sprachkurse zur Vorbereitung...)

Die eigentliche Anmeldung für das Erasmus, um überhaupt in das Programm aufgenommen zu werden ist sehr übersichtlich.

Nach der Annahme bekommt man alle paar Wochen E-Mails von der LMU mit einem Leitfaden welche Unterlagen noch von wem ausgefüllt werden müssen z.B. von einem selbst, oder der Gast Uni.

Solange man diese Dokumente immer fristgerecht hoch lädt, ist das Verfahren an sich sehr einfach und übersichtlich.

2. **Visum** (Zum Beispiel: erforderliche Unterlagen und deren Beschaffung, Dauer des Antragsverfahrens, Kosten etc.)

-

3. **Anreise** (Zum Beispiel: besondere Hinweise zur Anreise, Verkehrsmittel, etc.)

Da ich halb Griechin bin war ich schon in Griechenland bei meiner Familie. Ich bin dann von der Insel nach Athen geflogen und habe dann ein Taxi zu meiner Wohnung gebucht. Generell ist es sehr empfehlenswert in Athen die App „Uber“ zu benutzen, da dort die Preise meist günstiger sind.

4. **Auslandskrankenversicherung**

Da ich viel Zeit auch in Griechenland verbringe hatte ich schon vor Erasmus eine Auslandskrankenversicherung,

5. **Unterkunft** (Zum Beispiel: Wohnheim, Privatunterkunft, Kosten, Hinweise zur Wohnungssuche etc.)

Die Wohnungssuche in Athen ist relativ einfach. Leider musste ich aber während meines Erasmus dreimal umziehen. Ich hatte über Bekannte eine Wohnung bekommen, jedoch konnte ich aber erst Mitte Oktober einziehen. Deswegen habe ich dann für den Zeitraum Mitte September bis Mitte Oktober eine Wohnung über Facebook gesucht. Dort findet man schnell und einfach was. Leider musste ich dann ab Januar aus der zweiten Wohnung raus da ich aufgrund eines akuten Schimmelfalls nicht mehr dort wohnen konnte. Für die letzten Wochen habe ich mir dann einfach was auf „Airbnb“ gebucht.

Ich muss leider zugeben das ich etwas Pech hatte was meine Wohnungen angeht, aber am Ende habe ich dann doch immer eine gute Lösung gefunden.

Die Kosten für eine Wohnung in Athen sind sehr gering im Vergleich zu München. In meinen ersten beiden Wohnungen habe ich 450 Euro pro Monat gezahlt und in der letzten 280 Euro (liegt aber daran das ich mir die Kosten im letzten Apartment mit einem Kommilitonen teilen konnte).

Worauf man sich aber in Griechenland immer einstellen kann, ist das die Wohnungen etwas älter und schlechter isoliert sind. Heizungen gibt es oft nicht und man muss dann mit der AC heizen...

IHR AUFENTHALT AN DER GASTEINRICHTUNG

- 6. Organisation des Studiums/ Forschungsaufenthaltes/ Praktikums an der Gastuniversität** (Zum Beispiel: sprachliche Voraussetzungen und Unterrichtssprache, Kurswahl und Prüfungen, Betreuung und Unterstützung durch Gastuniversität, wichtige Anlauf-/Infostellen, etc.)

Da ich schon griechisch kann habe ich mich nicht für einen Sprachkurs angemeldet.

Da ich mir meine ÖRecht VÜ in Athen anrechnen lassen wollte habe ich Frau Haustein gefragt welche Kurse belegt werden müssen. Daraufhin hat sie mir eine E-Mail mit den Kursen geschickt. Die habe ich dann in mein OLA angegeben und von beiden Universitäten unterschreiben lassen. Ich hatte Maritime Law (englisch), Introduction du Greek Civil Law (englisch), European Law (englisch) und Fundamental Rights (deutsch).

Bei Fragen konnte man immer dem Professor selbst oder seinem Koordinator an der NKUA schreiben, dies hat halt meistens etwas gedauert, aber man hat immer eine Antwort bekommen.

7. Beschreibung des akademischen Inhalts Ihres Aufenthaltes (Zum Beispiel: Niveau und Methodik im Vergleich zur LMU, Arbeitsaufwand)

Die Kurse waren alle relativ ok, akademisch betrachtet aber definitiv unter dem Niveau der LMU. Der große Unterschied liegt darin das die Klausuren keine Falllösungen (also nicht in dem Umfang) verlangen, sondern eher auswendig gelerntes abgefragt wird. Ich würde sagen das die Uni in Athen einfacher war als hier an der LMU.

8. Anerkennung der erbrachten Leistungen

Wie ich oben schon erläutert habe möchte ich mir hier an der LMU meine Örecht VÜ anrechnen lassen. Da ich leider weder mein transcript of records noch meine Noten von der NKUA bekommen habe kann ich das im Moment noch nicht beantragen lassen.

9. Freizeit und Alltag

Freizeit und Alltag in Athen sind super!

Es gab jeden Tag Events in der Stadt und am Wochenende sind wir oft auf eine Insel gefahren. In dem Studentenviertel „Exarchia“ gibt es sehr viele kleine vegane Food spots, süße Cafés und coole Bars. Am Anfang haben wir natürlich auch viele „Touri“ Sachen gemacht, das hat sich aber dann sehr schnell gelegt.

10. Individuelle interkulturelle Erfahrungen

Ich bin total von der Stadt und den Menschen dort begeistert. Es ist alles sehr bunt und laut, also komplett das Gegenteil von München. Es läuft oftmals vieles schief und alles ist sehr weit davon entfernt perfekt zu sein, aber genau das macht den Charme der Stadt aus. Zeit ist dort relativ.

11. Persönliches Fazit

Ich bin so glücklich in Athen gewesen zu sein. Ich habe so großartige Menschen kennen gelernt aus so vielen Ecken Europas.

Ich kann es nur jedem ans Herz legen nach Athen zu gehen. Es klingt zwar sehr klischeehaft, aber es war wirklich die beste Zeit meines Lebens!

ONLINE-KURSE

12. Online-Kurse (Falls Sie an Online-Kursen teilgenommen haben, was waren Ihre Erfahrungen? Haben Sie die Kurse von Deutschland oder vom Gastland aus besucht?)